

Konzept zur Organisation einer Schweizerischen Polizeiemeisterschaft

Die in diesem Konzept aufgeführten Eckwerte basieren auf Angaben und Erfahrungen von bereits erfolgten Schweizerischen Polizeiemeisterschaften.

Selbstverständlich variieren die Werte je nach Sportart, Austragungsort, Programm, Angebot und finanziellen Möglichkeiten des Organisators.

SCHWEIZERISCHE POLIZEISPORTKOMMISSION

Stand: April 2018

1. Ausgangslage

1.1. Schweizerische Polizeisportkommission SPSK

Die Schweizerische Polizeisportkommission SPSK vertritt derzeit 10 Sportarten (Eishockey, Fussball, Handball, Judo, Leichtathletik/Mehrkampf, Radfahren, Schiessen/Fernschiessen, Skifahren, Triathlon und Unihockey). Ihr obliegt die Förderung der körperlichen Tätigkeit unter den Polizistinnen und Polizisten der Schweiz.

1.2. Schweizerische Polizei Meisterschaft

Die Schweizerischen Polizeiemeisterschaften werden unter der Obhut der Schweizerischen Polizeisportkommission (SPSK) alle zwei Jahre durchgeführt. Der Termin ist so zu wählen, dass Wettkämpfe für USPE-Meisterschaften als Selektion dienen können.

Die Organisation und Durchführung der Meisterschaften wird von der SPSK einem Polizeikorps, einem Polizeisportverein oder einer Sportgruppe eines Korps übertragen und mit einer Vereinbarung inklusive Finanzvorgaben geregelt. Der Termin wird zwischen der SPSK (bzw. dem zuständigen Ressortchef) und dem Organisator abgesprochen.

Der Organisator verpflichtet sich, die Schweizerische Polizei Meisterschaft nach den einschlägigen Reglementen der SPSK auszutragen. Details zur jeweiligen Sportart sind in einem separaten, technischen Reglement im Anhang geregelt.

1.3. Unterstützung durch die SPSK

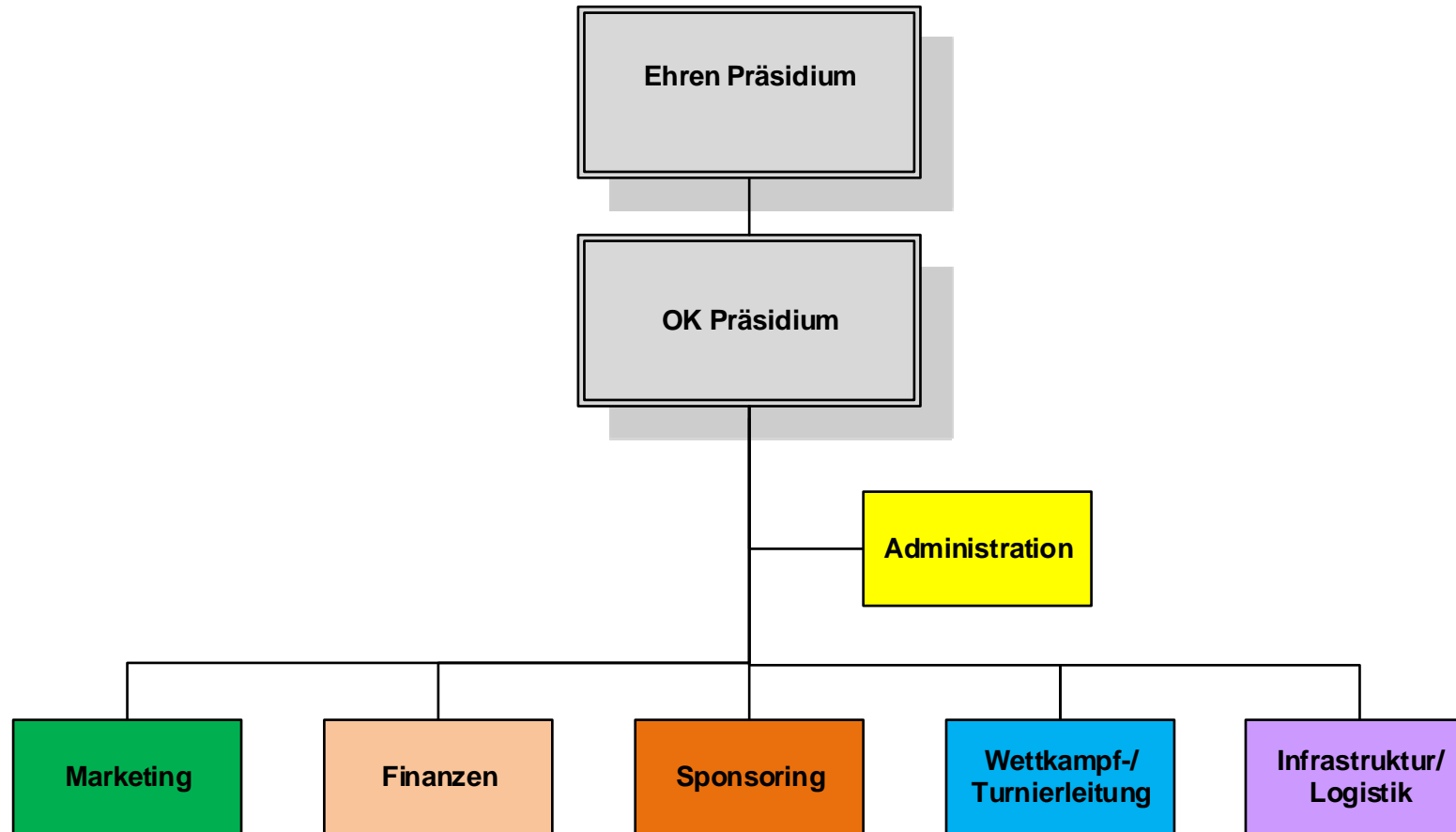
Der Ressortchef bietet dem OK seine Unterstützung an vor dem Anlass, aber auch während des Anlasses selber. Auf Wunsch des OK nimmt der Ressortchef an den Planungssitzungen beratend teil. Er wird durch das OK in regelmässigen Abständen in geeigneter Form über den Stand der Planungen informiert.

Für den Ablauf der Meisterschaften erstellt der Organisator ein detailliertes Programm, das dem zuständigen Ressortchef SPSK rechtzeitig zur Genehmigung zu unterbreiten ist.

Es erfolgt keine finanzielle Unterstützung durch die SPSK für die Organisation einer Schweizermeisterschaft.

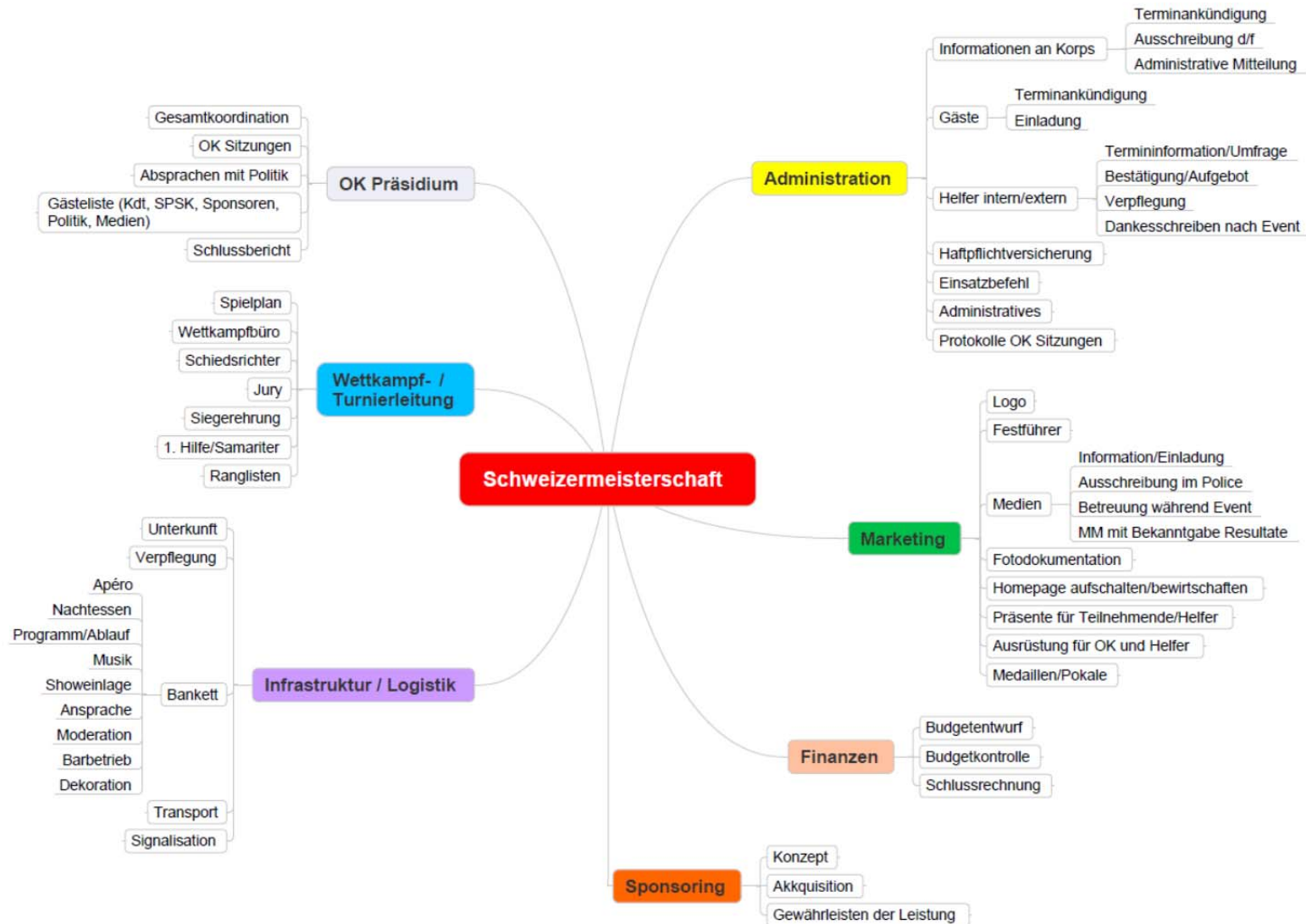
2. Aufbauorganisation

Diese Aufbauorganisation kann je nach Sportart variieren. Sinnvollerweise sind folgende Ressorts zu bilden:



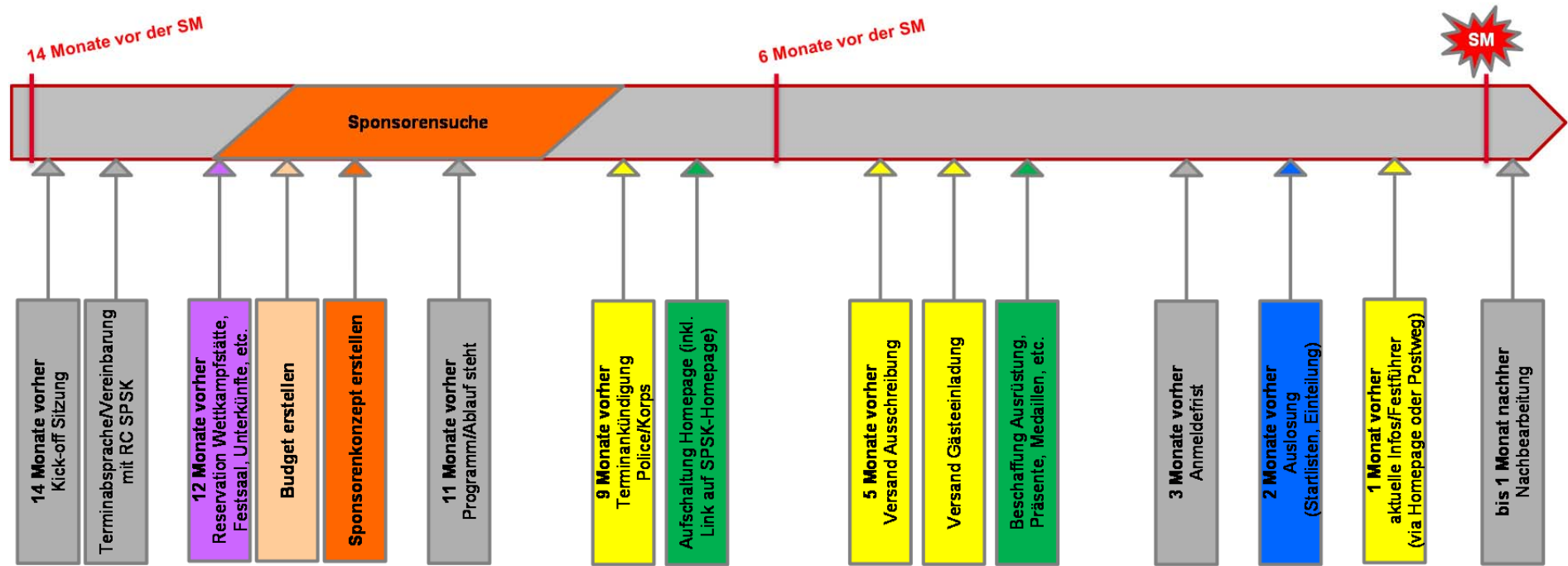
3. Aufgabenübersicht

In dieser Übersicht sind die wesentlichen Aufgaben der Ressorts zusammengefasst:



4. Terminplanung / Meilensteine

Die Planung einer SM beginnt sinnvollerweise mindestens 14 Monate im Voraus.



5. Finanzen / Budget

Die Teilnehmenden, Betreuerinnen und Betreuer einer Schweizermeisterschaft haben ein Startgeld zu entrichten, dessen Höhe in direkter Absprache mit dem zuständigen Ressortchef SPSK und nach Massgabe vergleichbarer Meisterschaften zu bestimmen ist. Im Falle einer unumgänglichen Absage ist das Startgeld zurück zu zahlen, abzüglich eines Anteils von höchstens einem Drittel des Startgeldes für ausgewiesene Unkosten des Veranstalters.

Die Beschaffung der über das Startgeld hinaus notwendigen finanziellen Mittel ist ausschliesslich Sache des Organisers. Die SPSK leistet keinerlei finanzielle Beteiligung, auch nicht in Form einer allfälligen Defizitgarantie. Der Abschluss einer Veranstaltungsversicherung liegt im Ermessen des Organisers.

Die SPSK nimmt nach Möglichkeit durch den zuständigen Ressortchef und einer Delegation von maximal zwei Mitgliedern an der Veranstaltung teil. Die daraus resultierenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden durch den Organisator übernommen.

Folgende Budgetposten fallen pro Ressort an:

Aufwandsposten Administration	Aufwandsposten Marketing	Aufwandsposten Wettkampf/Turnierleitung	Aufwandsposten Infrastruktur	Ertragsposten
Gäste/Sponsoren	Logo	Schiedsrichter	Miete Örtlichkeiten	Startgeld/Festkarte
Übersetzungen	Festführer	Jury	Unterkunft OK / Helfer	CHF 150 pro Person
Büromaterial (inkl. Porto)	Homepage	Wettkampfbüro	Verpflegung OK / Helfer	Sponsorenbeiträge
	Fotodokumentation	1. Hilfe / Samariter	Apéro	Verkauf von Inseraten
	Erinnerungsgeschenke		Nachtessen	
	Ausrüstung OK / Helfer		Barbetrieb	
	Medaillen / Pokale		Moderation	
			Rahmenprogramm	
			Dekoration	
			Transport	

Es empfiehlt sich, eine Rücklage für Unvorhergesehenes von 10 % des Aufwandsvolumens zu budgetieren.

6. Anhänge

Anhang 1: Allgemeines Reglement für Schweizerische Polizeimeisterschaften

Anhang 2: Technisches Reglement für die Schweizerische Polizeimeisterschaft „SPORTART“